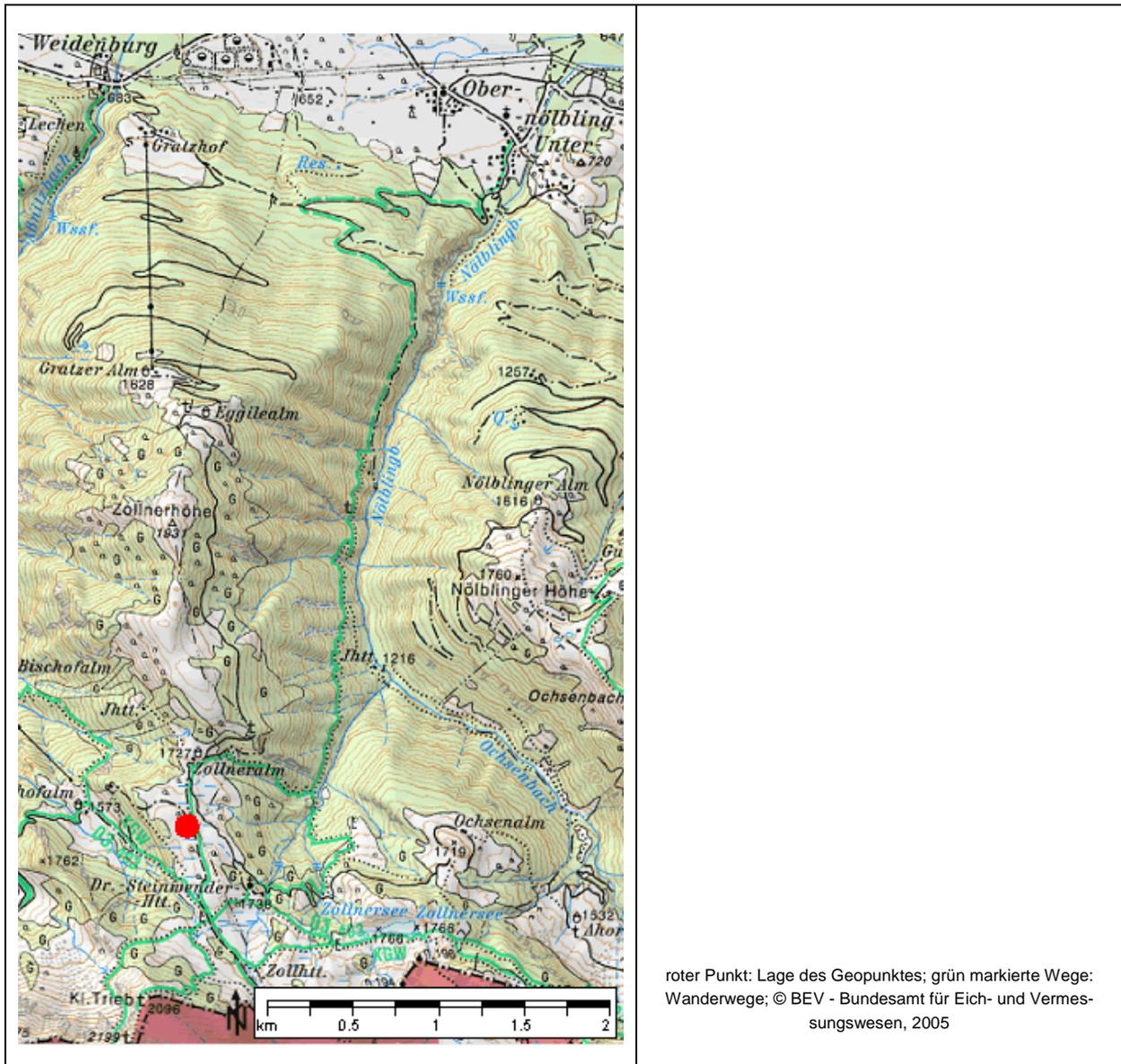


Besucherzentrum GeoPark Karnische Alpen 9635 Dellach im Gailtal 65
 Telefon: 04718-301 E-Mail: office@geopark-karnische-alpen.at Home: www.geopark-karnische-alpen.at

Geopunkt 37. Collendiaul 1 - An der Nahtstelle zweier Gebirge



Ausgangspunkt:

Nöbling oder Weidenburg

Anmarschbeschreibung

Von Nöbling zu Fuß oder von Weidenburg in den Sommermonaten per PKW hinauf zur Zollneralm. Von dort gemäß Kartenausschnitt zum Geopunkt.

Beschreibung des Geopunktes

Auf den „Teufelshügeln“, wie Collendiaul übersetzt heißt, liegt eine der Schlüsselstellen zum Verständnis der Geologie der Karnischen Alpen. Es ist die Nahtstelle zwischen Gesteinen, welche Zeugnis für Gebirgsbildungen (Orogenese) in zwei verschiedenen Erdzeitaltern ablegen. Es waren dies die variszische Gebirgsbildung im Karbon (360-290 Millionen Jahre vor heute) des Erdalterums und die alpidische Gebirgsbildung in der Kreidezeit der Erdmittelalters, die vor rund 90 Millionen Jahren einsetzte.

Die vor der variszischen Gebirgsbildung ursprünglich horizontal abgelagerten Lydite (harte Quarzgesteine, entstanden aus dem kieseligen Skelett von Radiolarien = Strahlentierchen) wurden im Zuge der Gebirgsbildung schräggestellt. Die Gesteine wurden zusammengepresst, verfaltet und zu den Uralpen emporgehoben. Sogleich setzte Abtragung ein und Teile des alten Gebirges versanken wieder im Meer.

Mit der neuerlichen Überflutung wurden auf den schräg gestellten Gesteinen wieder horizontal gelagerte Gesteine (bräunliche Sandsteine und darüber sandige Schiefer) abgelagert. Sie sind ebenfalls geneigt, aber geringer als die Lydite. Diese Kippung geht auf die alpidische Gebirgsbildung zurück, von der natürlich auch die älteren Gesteine erfasst wurden und die die heutigen Alpen entstehen ließ.

Die verschiedene Neigung der Gesteine, die mit einem Winkel aufeinanderstoßen, wird von Geologen als Winkeldiskordanz bezeichnet.



Kontakt (Winkeldiskordanz) zwischen alten Gesteinen aus der Devon-Zeit (rechts) und auflagernden Schiefen aus der Karbon-Zeit (links oben)